



08.11.2011

## **Offener Brief an die Unterzeichner der Unterstützungsanzeige für EWE-Chef Dr. Brinker**

### **Zu Ihrer Anzeige habe ich folgende Fragen:**

Allgemeine Frage: Wieviele Firmen bleiben übrig, wenn man alle Autohändler, Bauunternehmer, Architekten usw. abzieht, die Lieferanten und Auftragnehmer der EWE sind?

Fragen an die Unterzeichner:

- 1) Würden auch Sie strafbare Handlungen wie Vorteilsgewährung an einflussreiche Personen begehen, um ihre geschäftlichen Interessen durchzusetzen?
- 2) Würden auch Sie, wenn Sie dabei erwischt worden wären, die Strafe von Ihrer Firma begleichen lassen?
- 3) Würden auch Sie darüber nicht Ihren gesamten Aufsichtsrat informieren?
- 4) Würden auch Sie, wenn der BGH entschieden hätte, eine Preiserhöhung wäre in einem gewissen Zeitraum nichtig, die Rückforderungsansprüche zunächst grundsätzlich ablehnen und erst bezahlen, wenn Tausende Ihrer Kunden Sie auf eine entsprechende Rückzahlung erfolgreich verklagt hätten?
- 5) Würden auch Sie, wenn Sie einen Vertrag mit einer Sponsoringfirma hätten und diese über 3 Millionen € p.a. von Ihrer Firma bekäme, die Verwendung dieser Gelder nicht genau überprüfen?
- 6) Würden auch Sie eine Preiserhöhung verschieben, um den Ausgang einer Landtagswahl zu beeinflussen?

Wenn Sie diese Fragen mit ja beantworten können, wundert mich Ihre Zeitungsanzeige für Dr. Brinker überhaupt nicht.

Dann sollte allerdings auch die Frage nach der Moral in der Wirtschaft insgesamt gestellt werden dürfen.

Freundliche Grüße

Dieter Baumann